

ZE_ZPE_06_AW

Veröffentlichung von Zertifikaten

Inhaltsverzeichnis

1	Geltungsbereich	1
2	Zweck	1
3	Verantwortlichkeit für dieses Dokument.....	2
4	Zuständigkeit	2
5	Veröffentlichung von Zertifikaten.....	2
5.1	Überblick.....	2
5.2	Ablauf der Veröffentlichung	3
5.2.1	Eintragung der Änderungen (Projektverantwortlicher)	3
5.2.2	Prüfung (Abteilungsleiter).....	3
5.2.3	Veröffentlichung (QMB).....	3
5.3	Relevante Zertifikatsdaten für die Veröffentlichung	4
5.4	Hintergrund ZEREZ	6
6	Veröffentlichung des Status von Prototypen	7
6.1	Ablauf der Veröffentlichung	7
6.1.1	Einholung der Erlaubnis zur Veröffentlichung seitens des Herstellers (Projektverantwortlicher).....	8
6.1.2	Eintragung (Projektverantwortlicher)	8
6.1.3	Prüfung (Abteilungsleiter).....	8
6.1.4	Veröffentlichung (QMB).....	8
6.2	Relevante Daten der Prototypenbestätigung für die Veröffentlichung.....	8
7	Mitgeltende Unterlagen.....	9

1 Geltungsbereich

Die Festlegungen des vorliegenden Dokumentes gelten für den akkreditierten Tätigkeitsbereich (Zertifizierungsstelle Bereich-EZE) der Moeller Operating Engineering GmbH (M.O.E.).

2 Zweck

Festlegung eines einheitlichen Verfahrens bei der Evaluierung im Zertifizierungsprozess bei der M.O.E.

Erstellt:	Nadine Welzel	
Freigegeben:	Tobias Busboom	

3 Verantwortlichkeit für dieses Dokument

Für die Inhalte dieses Dokumentes ist der Freigebende gemäß der ZE_AL_01_LI1 verantwortlich.

Für die Einhaltung der Verfahren dieses Dokumentes sind alle Mitarbeiter der Zertifizierungsstelle von M.O.E. verantwortlich.

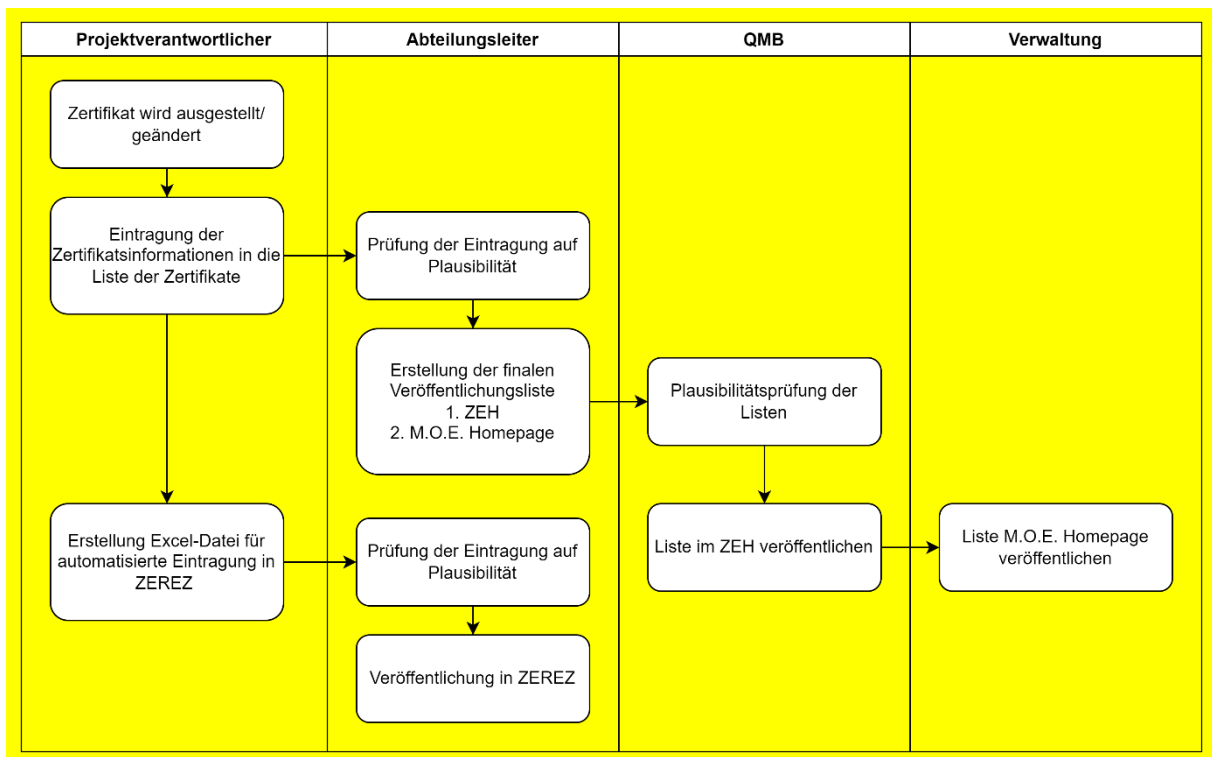
4 Zuständigkeit

Der Abteilungsleiter EZE ist verantwortlich für die Organisation der Veröffentlichung der Liste der Zertifikate (EZE-, Komponenten- und Anlagenzertifikate C1 und C2). Der jeweilige projektzuständige Sachbearbeiter hat dafür Sorge zu tragen, dass alle notwendigen Informationen zu den erstellten Zertifikaten in die Datenbank (`\moe\Datenbanken\Projekte\EZE-Zertifizierung`) eingetragen werden. **Zusätzlich muss die Vorlage (<https://www.zerez.net/otherdocuments>) zur Eintragung des Zertifikats in die ZEREZ Plattform durch den Projektverantwortlichen erstellt werden.**

Die Informationen sind dem AL gemäß dem in Kapitel 5 beschriebenen Verfahren zur Verfügung zu stellen, **dieser ist für die weitere Bearbeitung/ Veröffentlichung verantwortlich.**

5 Veröffentlichung von Zertifikaten

5.1 Überblick



5.2 Ablauf der Veröffentlichung

5.2.1 Eintragung der Änderungen (Projektverantwortlicher)

Sobald ein Zertifikat **oder Erweiterte Konformitätserklärung** erstellt, geändert oder erweitert wurde, sind die entsprechenden Informationen durch Projektverantwortlichen in die „Liste der Zertifikate“ einzutragen (abgelegt gem. UH_LDA_07_AW). Die Eintragungen sind gelb zu markieren.

Bei Einheiten- oder Komponentenzertifikaten erfolgt zusätzlich die Erstellung der Excel-Datei für automatisierte Eintragung in ZEREZ (ZEREZ-Vorlagen), sofern die Eintragung durch M.O.E. vom Kunden beauftragt ist, andernfalls ist der Zertifikatsinhaber durch den Projektverantwortlichen darüber schriftlich in Kenntnis zu setzen, dass er für die Eintragung verantwortlich ist.

Hinweis: Für Anlagenzertifikate C1 und C2 sowie Erweiterte Konformitätserklärungen ist keine Eintragung in ZEREZ vorgesehen.

Nach erfolgter Eintragung **und ggf. erstelltem ZEREZ-Dokument** ist der AL zu informieren.

5.2.2 Prüfung (Abteilungsleiter)

Einmal im Monat nimmt der Abteilungsleiter die Prüfung der Eintragungen der Zertifikate vor, wenn eine Benachrichtigung über eine Erstellung, Änderung oder Erweiterung eines Zertifikates eingegangen ist. Die Eintragungen sind durch den Abteilungsleiter auf Plausibilität zu prüfen und die finalen Listen für die Veröffentlichung zu erstellen.

- Liste für das ZEH **(digital unterschrieben)**
- Liste für die Homepage **(ohne Unterschrift)**

Danach muss der QMB informiert werden, dass die Veröffentlichung erfolgen kann.

Die Eintragung des EZE- oder Komponentenzertifikats in ZEREZ wird danach durch den Abteilungsleiter oder von einem von ihm beauftragten Experten durchgeführt, sofern dies beauftragt ist.

5.2.3 Veröffentlichung (QMB)

Der QMB prüft die erstellten Listen (Einhaltung der ZEH-Regeln) und veröffentlicht diese anschließend.

Veröffentlichung im ZEH

Der QMB veröffentlicht die „Liste der Zertifikate“ im ZEH.

Veröffentlichung auf der Homepage

Der QMB stellt die „Liste der Zertifikate“ der Verwaltung zur Veröffentlichung auf der Homepage (www.moe-service.com) zur Verfügung und prüft die Umsetzung der Verwaltung.

5.3 Relevante Zertifikatsdaten für die Veröffentlichung

Einheitenzertifikate:

Eintrag	Beispiel
Klasse	Klasse auswählen: PV/ WIND/ Speicher/ VKM/ Wasser/
Hersteller	Vollständige Bezeichnung des Herstellers gem. Zertifikat. (Keine Adresse oder ähnliches nur der Name, z.B. MUSTER-FIRMA GmbH)
Typ	Hier sind die Typen aus dem Zertifikat aufzuführen.
Nennleistung	Nennwirkleistung der Typen
Nummer des EZE-Zertifikats	M.O.E. Zertifikatsnummer
Einschränkungen des Zertifikats	Eine Zusammenfassung, Stichwortartig, der Themen, welche Auflagen enthalten. z.B. Details, siehe Zertifikat zu den folgenden Themen sind Auflagen enthalten: - Prüfklemmleiste - ...
Nummer des validierten EZE-Modells	eindeutige Benennung des Simulationsmodells mit SHA256 Checksumme
Softwareumgebung des validierten EZE-Modells	eindeutige Bezeichnung der Softwareversion, mit dem das Modell zu betreiben ist/ validiert wurde.
Gültige EZE-Software-Versionen	Alle Komponenten mit Software- oder Firmwareversionen die auch im Zertifikat aufgeführt sind.
Datum der Erteilung	Datum Erteilung
Gültigkeitsende	Gültigkeitsende des Zertifikats
Zertifizierer	Moeller Operating Engineering GmbH (M.O.E.) Kirchhoffstr. 1 D-25524 Itzehoe
Spezifikationen	Beschreibung der Produkte, z.B. Motorhersteller, Geno.-hersteller und eingesetzt Steuerung/ Komponenten
Richtlinien	Alle Richtlinien mit Versionsstand die für das Zertifikat verwendet wurden: z.B. Anforderungen: VDE-AR-N 4110:2018 Evaluierungsrichtlinie: FGW TR 8 Rev. 09 Messrichtlinie: FGW TR 3 Rev. 26 Validierungsrichtlinie: FGW TR 4 Rev. 10 Zertifizierungsprogramm: FGW TR 8 Rev. 09/ ZE_EZE_01_C-Pro, ZE_EZE_02_C-Pro/ ZE_EZE_03_C-Pro
Status	Über den Eintrag können wir Zertifikate zurückziehen, wenn gültig -> "laufend". Geltungsdauer abgelaufen -> "abgelaufen" Wenn zurückgezogen und ersetzt -> "zurückgezogen und ersetzt durch XXXX" Nur zurückgezogen -> "zurückgezogen"

Zusätzlich dazu fordert die ZEREZ Plattform noch weitere Daten, welche zu veröffentlichen sind. Der Umfang kann unter ZEREZ eingesehen werden.

Komponentenzertifikate:

Eintrag	Beispiel
Klasse / Category	Hier die Klasse auswählen: EZA-Regler/ EZE-Schutz/ EZA-Schutz/ EZE-Regelung/ ...
Hersteller Zertifikatsinhaber / Manufacturer Certificate Holder	Vollständige Bezeichnung des Herstellers gem. Zertifi- kat. (Keine Adresse oder ähnliches nur der Name, z.B. MUSTERFIRMA GmbH)
Typ / Type	alle Typen aus dem Zertifikat auflühren.
Nummer des Zertifikats / Certificate Number	M.O.E. Zertifikatsnummer
Nummer des validierten Simulationsmo- dells / ggf. Prüfsumme / Number of validated Model / checksum	eindeutige Benennung des Simulationsmodells mit SHA265 Checksumme
Softwareumgebung des validierten Simu- lationsmodells / Software of validated Model	eindeutige Bezeichnung der Softwareversion, mit dem das Modell zu betreiben ist/ validiert wurde.
Gültige Software-Versionen / Valid Software Version	Alle Komponenten mit Software- oder Firmwareversio- nen die auch im Zertifikat aufgeführt sind.
Datum der Erteilung / Date of Issue	Datum Erteilung
Gültigkeitsende / End of Validity	Gültigkeitsende des Zertifikats
Ausstellender Zertifizierer	Moeller Operating Engineering GmbH (M.O.E.) Kirchhoffstr. 1 D-25524 Itzehoe
Richtlinien / Guideline	Alle Richtlinien mit Versionsstand die für das Zertifikat verwendet wurden: z.B. Anforderungen: VDE-AR-N 4110:2018 Evaluierungsrichtlinie: FGW TR 8 Rev. 09 Messrichtlinie: FGW TR 3 Rev. 26 Validierungsrichtlinie: FGW TR 4 Rev. 10 Zertifizierungsprogramm: FGW TR 8 Rev. 09/ ZE_EZE_01_C-Pro, ZE_EZE_02_C-Pro/ ZE_EZE_03_C-Pro
Status / State	Über den Eintrag können wir Zertifikate zurückziehen, wenn gültig -> "laufend". Geltungsdauer abgelaufen -> "abgelaufen" Wenn zurückgezogen und ersetzt -> "zurückgezogen und ersetzt durch XXXX" Nur zurückgezogen -> "zurückgezogen"
Land Herkunft Zert. Inhaber / Country Origin . Holder	Hauptsitz des Zertifikatsinhabers / Hersteller

Zusätzlich dazu fordert die ZEREZ Plattform noch weitere Daten, welche zu veröffentlichen sind. Der Umfang kann unter ZEREZ eingesehen werden.

Einzelnachweisverfahren:

Eintrag	Beispiel
EZE-Technologie	(Gasturbine, Gasmotor, Dampfturbine, Wasserkraftwerk, ORC-Anlage...)
Anlagenzertifikatstyp	AZ C1; AZ C2
Anlagenzertifikat (Zertifikatsnr.)	MOE 25-EZE-0001-EZE-ZE...
Anlagenzertifikat (Berichtsdatum)	DD.MM.YYYY
Inbetriebnahme EZA bzw. Inbetriebnahme erste EZE	DD.MM.YYYY
Messung (Berichtsnr.)	MOE 25-PL-0001-PQ....
Messung (Berichtsdatum)	DD.MM.YYYY
Erweiterte Konformitäts-erklärung (Berichtsnr.)	MOE 22-EZE-0001-EZE-eKE...
Erweiterte Konformitäts-erklärung (Berichtsdatum)	DD.MM.YYYY
Überwachung abgeschlossen? (Datum)	DD.MM.YYYY
Anforderungsrichtlinie	VDE AR N ...
Messrichtlinie	FGW TR 3 Rev xx
Zertifizierungsprogramm	C-Pro Rev xx FGW TR 8 Rev xx
Evaluierungsrichtlinie	FGW TR 8 Rev xx
Validierungsrichtlinie	FGW TR 4 Rev xx
Besonderheiten	Kommentare zum Projekt

Eine weitere Veröffentlichung ist nicht notwendig.

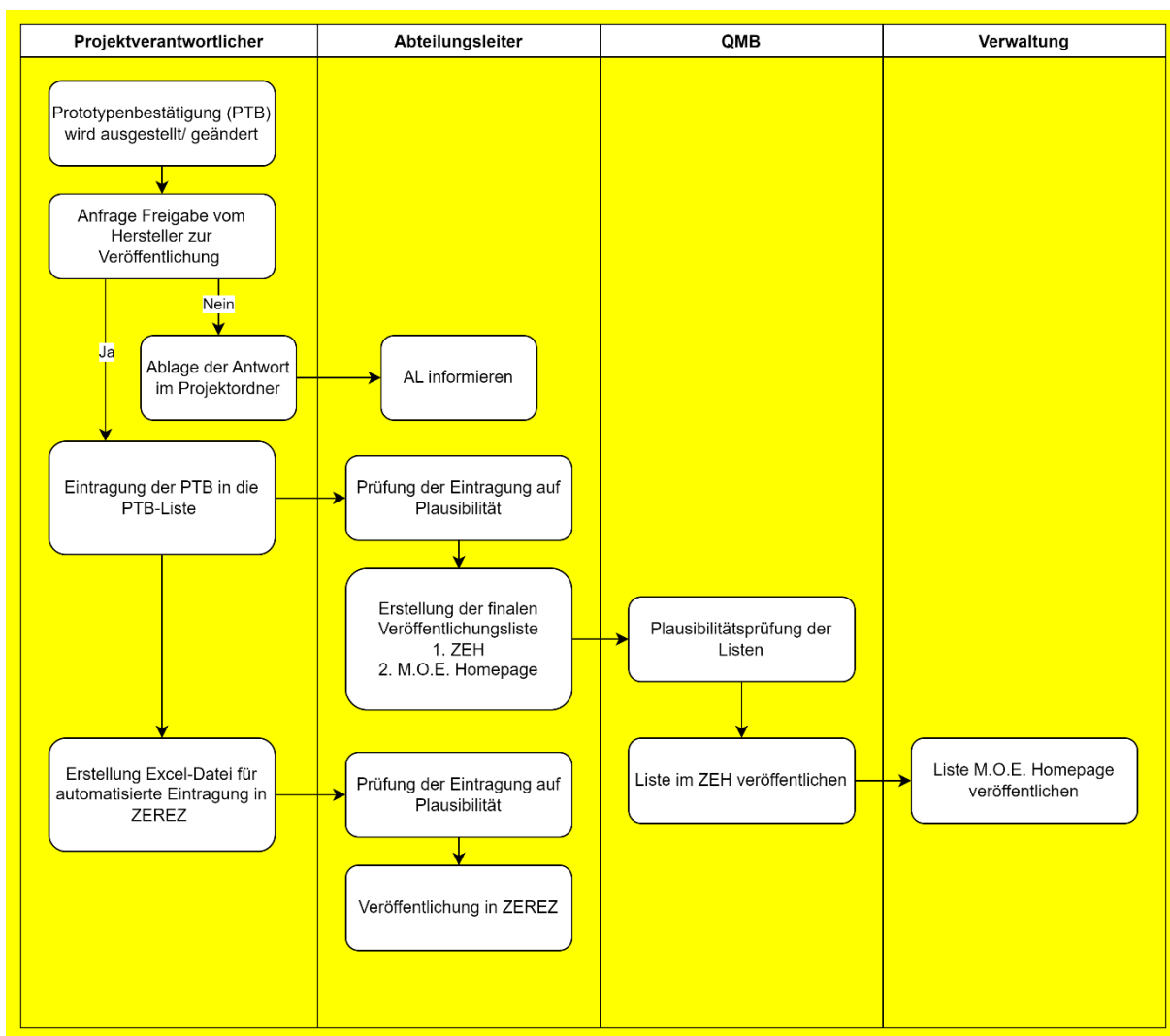
5.4 Hintergrund ZEREZ

In ZEREZ werden die Einheiten- und Komponentenzertifikate aller Spannungsebenen an einem Ort gesammelt. Diese Nachweise über die elektrotechnischen Eigenschaften von Erzeugungseinheiten und elektrischen Komponenten können hier von den berechtigten und interessierten Stellen eingetragen und abgerufen werden. Nach der Elektrotechnische-Eigenschaften-Nachweis-Verordnung (NELEV) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) sind die Marktteilnehmer seit dem 1. Februar 2025 zur Nutzung des zentralen Registers verpflichtet (vgl. § 7 Absatz 4 NELEV). Im Register sind z.Z. 1472 Zertifikate und 9135 Einheiten hinterlegt. Die FGW e. V. ist seit dem 17. Juli 2024 als beliebige Stelle mit dem Betrieb des ZEREZ betraut. Rechtliche Grundlage für die Beleihung ist § 49d Absatz 3 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Einheitenzertifikate können von Herstellern und Zertifizierungsstellen veröffentlicht und verwaltet werden. Eine angepasste Datenschnittstelle ermöglicht es Netzbetreibern, alle verfügbaren Zertifikate zu verarbeiten.

6 Veröffentlichung des Status von Prototypen

Auf der Homepage von M.O.E. (<https://moe-service.com/de/zertifizierungsstelle/erstellte-zertifikate>) ist eine Liste der ausgestellten Prototypenbestätigungen (ZE_ZPE_06_LI4_Liste Prototypenübersicht) zu führen, sofern die Freigabe seitens des Herstellers vorliegt. Diese dient vor allem Netzbetreibern aber auch Zertifizierungsstellen und Betreibern die jeweiligen Nachweispflichten zeitlich überwachen zu können.

6.1 Ablauf der Veröffentlichung



ZE_ZPE_06_AW	Veröffentlichung von Zertifikaten	gültig ab: siehe Unterschrift Freigabe	
Revision: 01		Seite 8 von 9	

6.1.1 Einholung der Erlaubnis zur Veröffentlichung seitens des Herstellers (Projektverantwortlicher)

Vor der Eintragung in die Übersichtsliste der Prototypen ist durch den Projektverantwortlichen die Erlaubnis zur Veröffentlichung beim Hersteller in Textform (z.B. E-Mail) einzuholen. Hierbei können sowohl projektspezifische Anfragen unter Nennung der genauen Projektnummer erfolgen als auch generelle Freigaben mit dem Hersteller für alle seine zu zertifizierenden Produkte getroffen werden. Es ist ebenfalls anzufragen, ob eine Veröffentlichung auch zusätzlich über die ZEREZ-Plattform freigegeben wird.

Sollte die Veröffentlichung abgelehnt werden, ist die Antwort im Projektordner unter Vertrag abzulegen und der Abteilungsleiter zu informieren, damit ist der Prozess abgeschlossen.

6.1.2 Eintragung (Projektverantwortlicher)

Die Eintragung eines neuen Prototypens oder Aktualisierung eines bestehenden Eintrages ist durch den Projektverantwortlichen durchzuführen. Für die Eintragungen ist die Liste Prototypenübersicht (abgelegt unter: \\Pdc\moe\Datenbanken\Projekte\EZE-Zertifizierung) zu verwenden. Die Eintragungen sind gelb zu markieren. Zusätzlich sind (sofern vom Hersteller freigegeben und beauftragt) Dateien für die automatisierte Eintragung in ZEREZ vorzubereiten.

Nach erfolgter Eintragung und Vorbereitung der Datei für die ZEREZ Eintragung ist die Abteilungsleitung zu informieren.

6.1.3 Prüfung (Abteilungsleiter)

Einmal im Monat nimmt der Abteilungsleiter die Prüfung der Eintragungen der Prototypenbestätigung vor, sofern eine Benachrichtigung über eine Eintragung in die Prototypenliste erfolgt ist. Die Abteilungsleitung prüft die Eintragungen auf Plausibilität. Weiterhin ist zu prüfen, dass die entsprechende Freigabe seitens des Herstellers zur Veröffentlichung (siehe Punkt 6.1.1) vorliegt. Die Liste ist danach für die Veröffentlichung durch die Abteilungsleitung zu erstellen und der QMB entsprechend zu informieren.

ZEREZ Veröffentlichung: Die Veröffentlichung in ZEREZ (sofern beauftragt) übernimmt der Abteilungsleiter oder ein von ihm beauftragter Experte.

6.1.4 Veröffentlichung (QMB)

Veröffentlichung auf der Homepage und im Handbuch

Die Abteilungsleitung stellt dem QMB die aktualisierte Version der Liste Prototypenübersicht zur Veröffentlichung auf der Homepage ([https://moe-service.com/de/zertifizierungsstelle/erstelte-zertifikate](https://moe-service.com/de/zertifizierungsstelle/erstellte-zertifikate)) zur Verfügung. Nach einer Prüfung der Eintragungen auf Format durch den QMB wird die Liste im ZEH durch den QMB veröffentlicht und die Veröffentlichung auf der Homepage durch die Verwaltung durchgeführt. Dafür muss der QMB die Verwaltung informieren und die Veröffentlichung.

6.2 Relevante Daten der Prototypenbestätigung für die Veröffentlichung

- Der **Hersteller** der Erzeugungseinheit ist anzugeben, damit es nicht zu Verwechslungen bei gleichnamigen Typenbezeichnungen unterschiedlicher Hersteller kommt.
- Die **Typ-Bezeichnung/en**, entsprechend dem Prototypendeckblatt, ist/sind exakt anzugeben.
- Unter **Klasse** wird die Klassifizierung der Erzeugungseinheiten beschrieben. Folgende Klassen können ausgewählt werden: Wind, PV, VKM und Speicher.

ZE_ZPE_06_AW	Veröffentlichung von Zertifikaten	gültig ab: siehe Unterschrift Freigabe	
Revision: 01		Seite 9 von 9	

- Die **Nummer der Prototypenbestätigung** dient der eindeutigen Zuordnung.
- Die **Netzanschlussrichtlinie** (z. B. VDE-AR-N 4110) ist anzugeben, damit klar ersichtlich ist, für welche Anschlussebene (Mittel-, Hoch- oder Höchstspannung) die Prototypenbestätigung angewendet werden kann.
- Das **Datum der Inbetriebnahme der ersten EZE** in Deutschland. Sollte das Datum bei Erstellung der Prototypenbestätigung noch nicht vorliegen ist dieses nachzureichen.
- Die **Nummer des Einheitenzertifikates** und der Revision in Verbindung mit der ausstellenden Zertifizierungsstelle dient der eindeutigen Zuordnung. Solange kein Einheitenzertifikat vorliegt, kann dieses Feld leer bleiben.
- Das **Ausstellungsdatum des Einheitenzertifikates** ist entscheidend für die maximale Frist zur Einreichung des Anlagenzertifikates und der Konformitätserklärung. Solange kein Einheitenzertifikat vorliegt, kann dieses Feld leer bleiben

7 Mitgeltende Unterlagen

- UH
- ZE_ZPE_06_LI1
- ZE_ZPE_06_LI2
- ZE_ZPE_06_LI3
- ZE_ZPE_06_LI4